

Eigenbluttherapie am Bewegungsapparat

Eigenbluttherapie am Bewegungsapparat / ACP (Autologes Conditioniertes Plasma)

Mit Anwendung von sogenanntem ACP können Arthrose-Schmerzen gelindert und die Heilung bei Verletzungen des Bewegungsapparates (Muskeln, Sehnen und Bändern) beschleunigt werden. Während dem Heilungsprozess eines verletzten Gewebes findet eine Reihe von verschiedenen, ineinandergreifenden Vorgängen im Körper statt. Diese Abläufe werden unter anderem durch die sogenannten Wachstumsfaktoren-Signalsubstanzen, die durch Blutplättchen freigesetzt werden, reguliert. Blutplättchen sind ständig im Blut vorhanden und werden bei einer Verletzung aktiviert. Wird das körpereigene Blut nun entsprechend aufgearbeitet, so kann dieser Effekt gezielt verstärkt werden, die Anzahl der Blutplättchen und die Konzentration der Wachstumsfaktoren signifikant erhöht wird.

Anwendung

Eine kleine Menge Blut (15 ml) wird mit Hilfe einer speziellen Doppelspritze aus der Armvene entnommen. Anschließend wird das Blut mittels Zentrifugation getrennt. Hierbei wird der Teil des Blutes separiert, der die körpereigenen, regenerativen sowie entzündungshemmenden Bestandteile enthält. Anschließend wird dieser Teil des Blutes mit Hilfe der Doppelspritze abgetrennt. Nun sind die aktiven Bestandteile des Blutes fertig zur Injektion in die betroffene Stelle. Die eingespritzten Blutplättchen beginnen nun in der betroffenen Stelle Wachstumsfaktoren freizusetzen, die die Heilungs- und Regenerationsprozesse unterstützen. Das Doppelkammersystem ermöglicht sowohl eine sterile Blutentnahme als auch anschließend eine sterile Injektion der Wachstumsfaktoren und bietet somit Schutz vor Infektionen.

ACP bei Arthrose

Alterungsprozesse, genetische Veranlagung, übersteigerte Belastung und Unfälle können zu Abnutzungserscheinungen am Gelenkknorpel (Arthrose) führen, wobei jedes Gelenk grundsätzlich davon betroffen sein kann. Morgendliche Gelenksteife oder Anlaufschmerz können Beschwerden bei einer beginnenden Arthrose sein. Mit einem Fortschreiten der Erkrankung werden die Schmerzen stärker und die täglichen Aktivitäten eingeschränkter einhergehend mit einer verminderten Lebensqualität.

ACP bei Verletzungen an Muskeln, Sehnen und Bändern

Eine häufige Ursache bei Verletzungen des Bewegungsapparates sind biomechanische Über- oder Fehlbelastungen. Die Muskulatur reagiert mit Zerrungen oder Faserrissen. Bei Sehnen kann es zu Entzündungen, andauernden Reizzuständen oder sogar Rissen kommen.